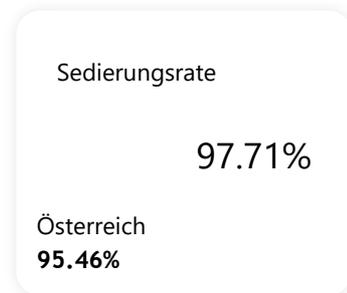
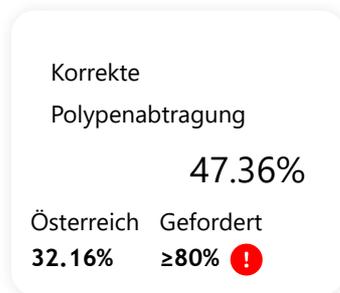
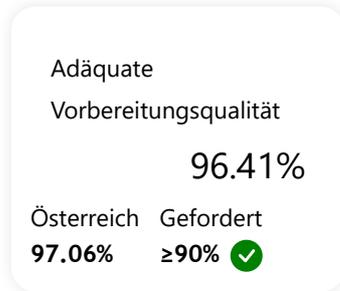


# BENCHMARKINGBERICHT 2021

## Vergleich Österreich - Wien



# Benchmarking Qualitätszertifikat Darmkrebsvorsorge

Erstellt von der ÖGGH am 16.03.2022

Die hier analysierten Daten berücksichtigen alle bis zum 16.03.2022 an uns übermittelten und als ‚vollständig‘ und fehlerfrei‘ gekennzeichneten Befunde. Wenn keine Daten für den Berechnungszeitraum vorliegen, dann wird dies mit „-“ angezeigt.

Letzte eingegangene Untersuchung im Berechnungszeitraum: 30.12.2021

## Anzahl der übermittelten Befunde

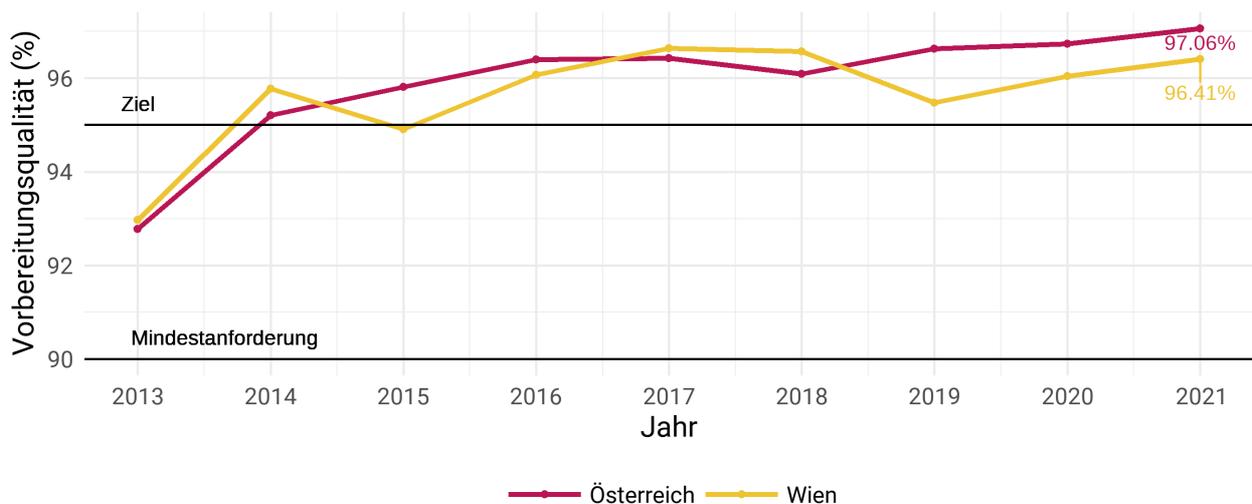
Für die Periode 2021 liegen uns aus Wien insgesamt 7375 Vorsorgekoloskopiebefunde vor.

Jahr	(Durchschnittliche) Befundanzahl	
	Österreich	Wien
2020	148	140
2021	155	164

## Vor dem Eingriff: Adäquate Vorbereitungsqualität

Details zur Vorbereitungsqualität der PatientInnen werden erst seit November 2012 erhoben.

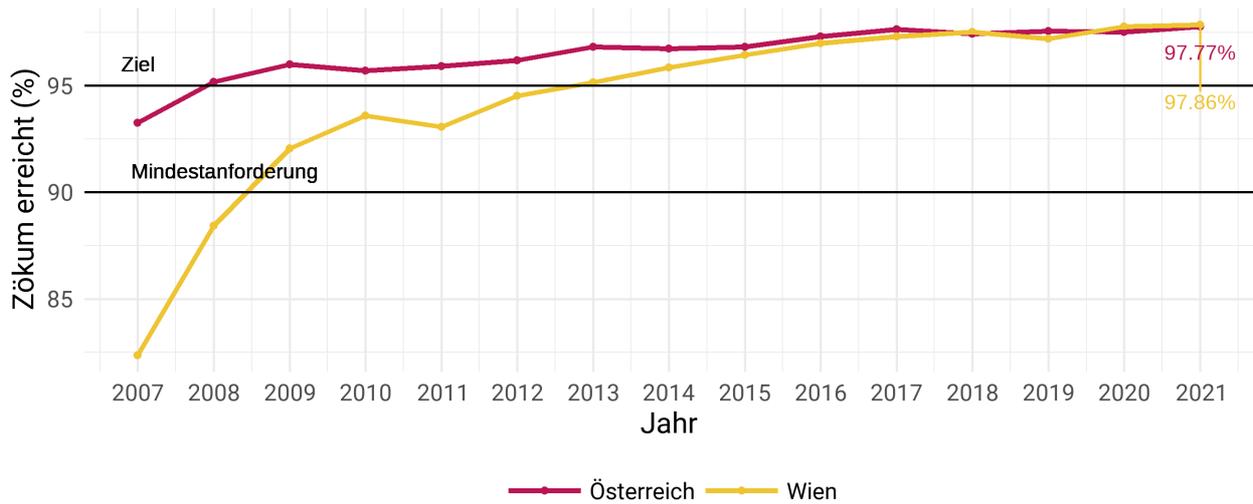
Die adäquate Vorbereitungsqualitätsrate 2021 Wiens liegt mit 96.41% in dem vom Projekt geforderten Bereich. Die adäquate Vorbereitungsqualitätsrate wurde für Wien und für Österreich als Anteil der Koloskopien, bei der die Vorbereitungsqualität als *ausgezeichnet*, *gut* oder *mittelmäßig* angegeben wurde, berechnet. Dazu wurden alle übermittelten Koloskopien aus dem Jahr 2021 herangezogen.



# Komplette Koloskopie

## Erreichen des Zökums

Die Zökumerreichsrate 2021 Wiens liegt mit 97.86% in dem vom Projekt geforderten Bereich. Die Zökumerreichsrate wurde für Wien und für Österreich als Anteil der Koloskopien, bei der das Zökum erreicht wurde, berechnet. Dazu wurden alle übermittelten Koloskopien aus dem Jahr 2021 herangezogen.



## Gründe für unvollständige Koloskopien

Tabelle 1 zeigt die Gründe für eine unvollständige Koloskopie als Anteile an allen unvollständigen Koloskopien für Wien im Vergleich zu Österreich für die Jahre 2020 und 2021.

Tabelle 1: Gründe für unvollständige Untersuchungen im Vergleich pro Jahr

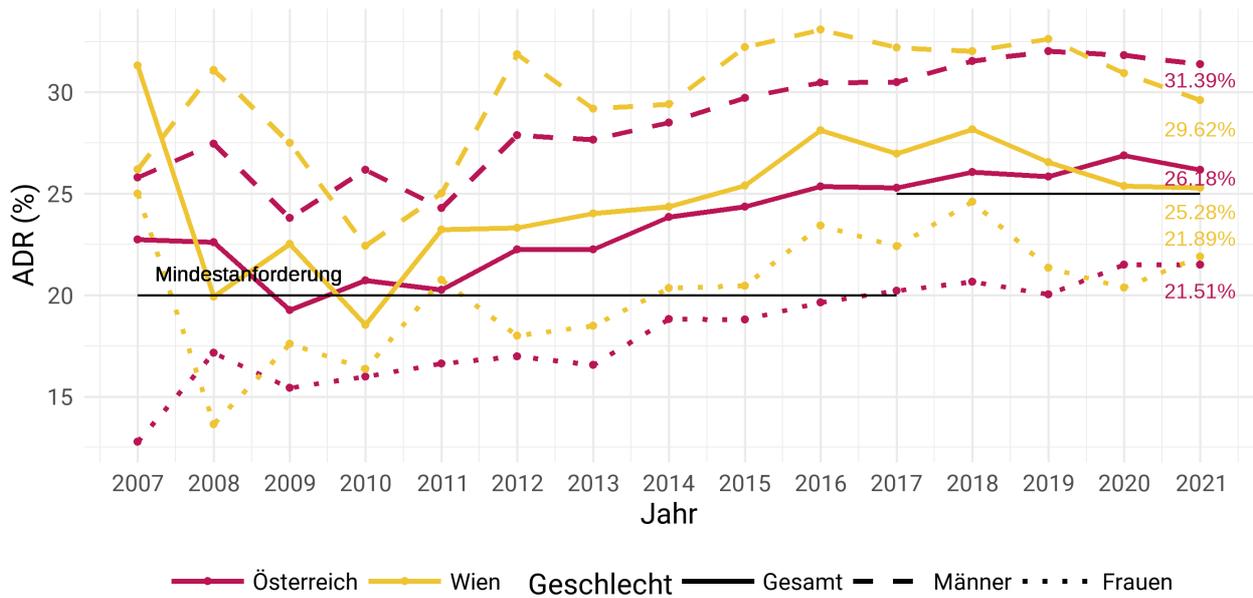
Grund für unvollständige Koloskopie	Jahr 2020		Jahr 2021	
	Österreich	Wien	Österreich	Wien
Komplikation	0.71%	1.53%	1.33%	1.9%
Schmerzen	9.29%	13.34%	13.83%	6.33%
Sonstiges	32.86%	51.73%	46.13%	43.04%
Stenose	22.14%	11.51%	12.28%	12.03%
Verschmutzung	35%	21.89%	26.44%	36.71%

## Identifikation von Polypen

### Entwicklung der ADR

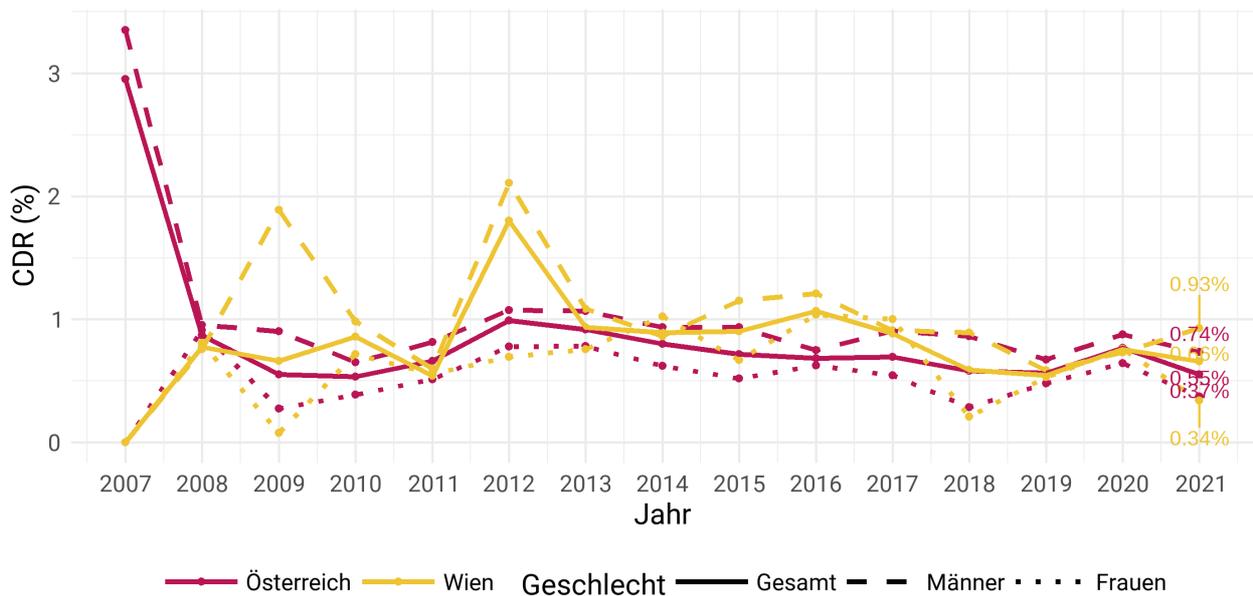
Die ADR (Adenom-Entdeckungsrate) 2021 Wiens liegt mit 25.28% in dem vom Projekt geforderten Bereich. Die ADR wurde als Anteil der entdeckten Adenome an allen durchgeführten Koloskopien Wiens bzw. Österreichs berechnet. Für

die geschlechtsspezifischen Entdeckungsraten wurden dabei nur an Frauen bzw. an Männern durchgeführte Koloskopien zur Berechnung herangezogen.



## Entwicklung der CDR

Die CDR (Karzinom-Entdeckungsrates) wurde als Anteil der entdeckten Karzinome an allen durchgeführten Koloskopien Wiens bzw. Österreichs berechnet. Für die geschlechtsspezifischen Entdeckungsrates wurden dabei nur an Frauen bzw. an Männern durchgeführte Koloskopien zur Berechnung herangezogen.



## Histologie

Tabelle 2 zeigt die histologischen Charakteristika der Polypen als Anteile an allen durchgeführten Koloskopien für Wien im Vergleich zu Österreich für die Jahre 2020 und 2021.

Seit November 2012 werden traditionell serratiertes Adenom (TSA) und sessil serratiertes Adenom (SSA) separat erfasst.

Tabelle 2: Relative Häufigkeit der histologischen Charakteristika des am weitesten fortgeschrittenen abgetragenen Polyps im Vergleich pro Jahr

Histologie	Jahr 2020		Jahr 2021	
	Österreich	Wien	Österreich	Wien
Hyperplastischer Polyp	21.93%	17.25%	21.27%	16.91%
Sessil serratiertes Adenom (SSA)	2.59%	2.13%	3.16%	3.02%
Traditionell serratiertes Adenom (TSA)	0.31%	0.76%	0.31%	0.89%
Tubuläres Adenom	23.68%	21.08%	23.2%	22.75%
Tubulovillöses Adenom	2.28%	2.61%	2.22%	2.73%
Villöses Adenom	0.25%	0.13%	0.17%	0.09%

## PDR in Abhängigkeit der Polypgröße

Tabelle 3 zeigt die Polyp-Entdeckungsrate (PDR) pro Polypgröße als Anteil der jeweiligen Polypgröße an allen gefundenen Polypen für Wien im Vergleich zu Österreich für die Jahre 2020 und 2021.

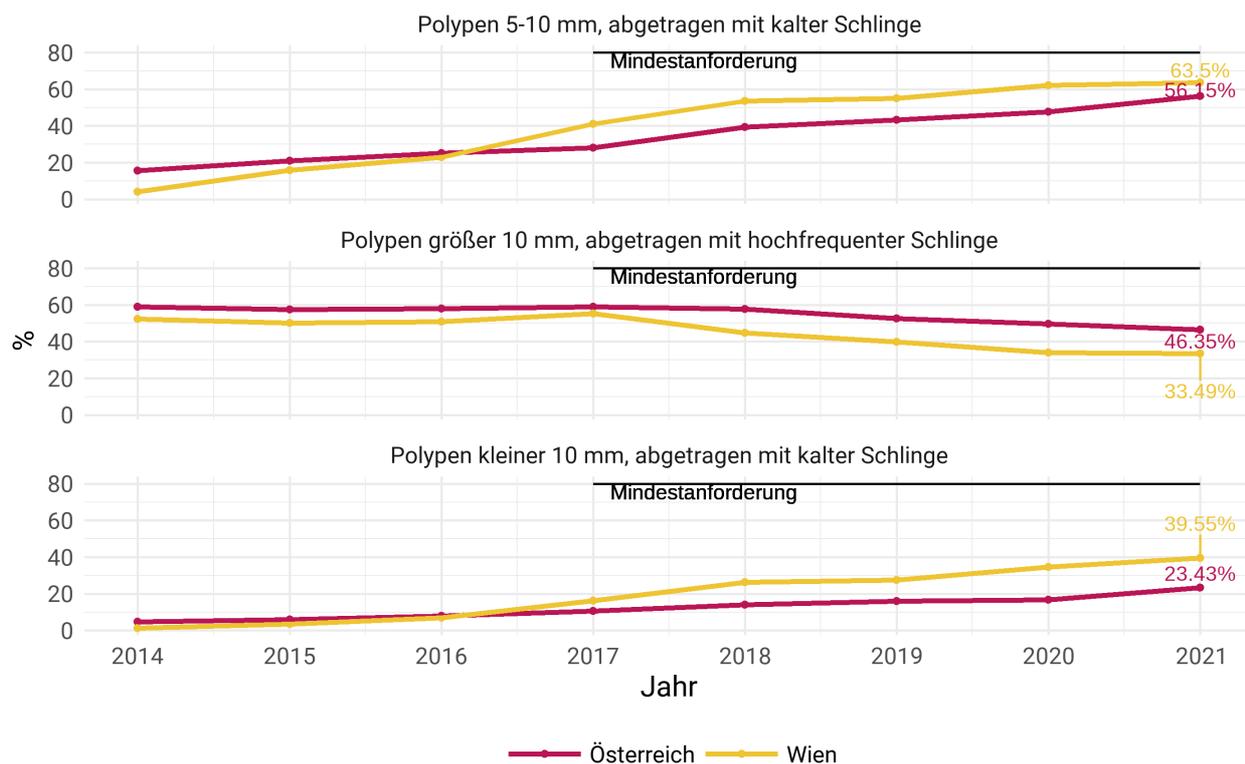
Tabelle 3: Polypentdeckungsrate pro Polypgröße im Vergleich pro Jahr

Polypgröße	Jahr 2020		Jahr 2021	
	Österreich	Wien	Österreich	Wien
Kleiner 0.5 cm	61.63%	56.58%	60.84%	53.33%
0.5 - 1 cm	27.14%	30.03%	28.58%	33.93%
1 - 2 cm	7.38%	9.33%	6.87%	8.77%
Grösser 2 cm	3.84%	4.06%	3.72%	3.97%

## Management der Polypen

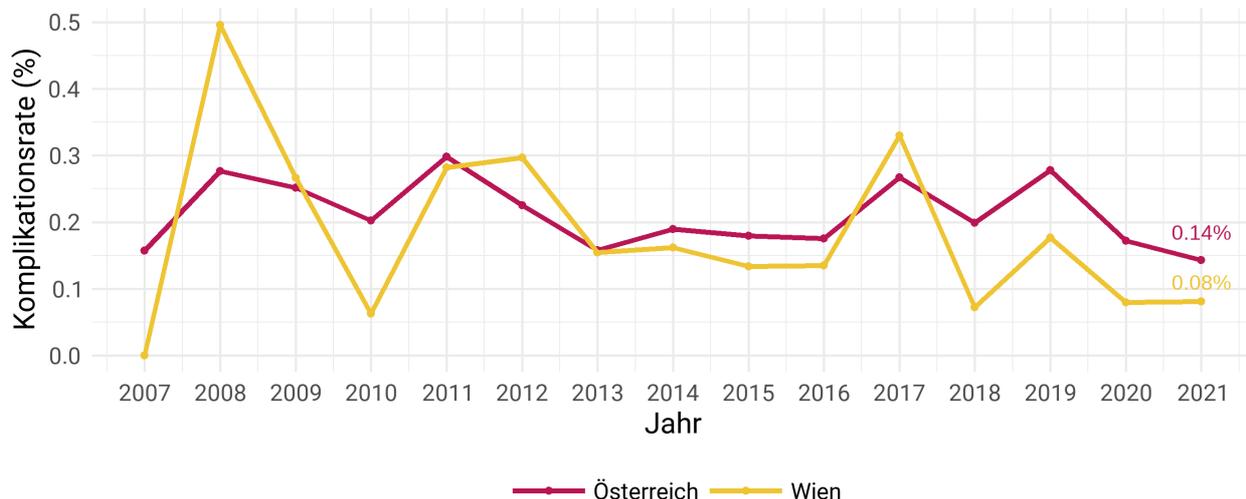
### Korrekte Abtragung

Die korrekte Polypenabtragsrate 2021 Wiens liegt mit 47.36% nicht in dem vom Projekt geforderten Bereich. Die korrekte Polypenabtragsrate wurde als Anteil der korrekt entfernten Polypen an allen entfernten Polypen, bei durchgeführten Koloskopien Wiens bzw. Österreichs berechnet. Dabei wurde ein Polyp als korrekt entfernt betrachtet, wenn ein Polyp mit einem Durchmesser kleiner als 10 mm mit kalter Schlinge, und ein Polyp mit einem Durchmesser größer als 10 mm mit hochfrequenter Schlinge abgetragen wurde. Bei den Berechnungen wurden hyperplastische Polypen mit einem Durchmesser kleiner als 5mm im Sigma/Rektum ausgeschlossen.



## Komplikationen

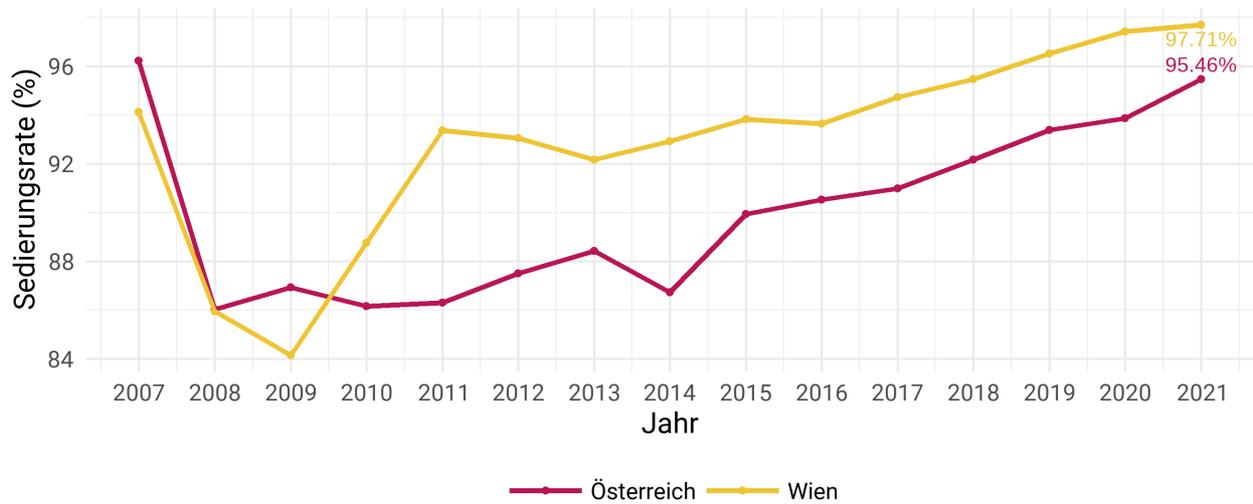
Die Komplikationsrate wurde für Wien und für Österreich als Anteil der Koloskopien, bei Komplikationen aufgetreten sind, berechnet.



## Empfinden der PatientInnen

### Sedierungsrate

Die Sedierungsrate wurde für Wien und für Österreich als Anteil der Koloskopien, bei denen der/die PatientIn sediert wurde, berechnet.



## Schlussbemerkung

Wir hoffen, Ihnen mit diesem Bericht einige für Sie interessante Ergebnisse zur qualitätsgesicherten Vorsorgekoloskopie zusammengestellt zu haben. Die in diesem Bericht zusammengefassten Daten werden natürlich vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Der vorliegende Bericht ist automatisiert erstellt worden. Sollten Sie zu den Darstellungen Anregungen oder Fragen haben, wenden Sie sich bitte an:

Frau. Ao. Univ. Prof. Dr. Monika Ferlitsch Univ. Klinik für Innere Medizin III, Abt. f. Gastroenterologie u. Hepatologie  
 Währinger Gürtel 18-20 1090 - Wien, E-Mail: [vorsorgekoloskopie@oeggh.at](mailto:vorsorgekoloskopie@oeggh.at)

## Impressum

c/o MAW  
 ÖGGH - Österreichische Gesellschaft für  
 Gastroenterologie und Hepatologie  
 Freyung 6/3  
 A-1010 Vienna/Austria